



Lernen

individuelle Förderung

gemeinsames Lernen

schulinterne Lehrpläne

MINT-Bereich

MINT-Aktuell

Musischer Bereich

Musisch-Aktuell

Sprachen

Gesellschaftswissenschaften

Religion

Sport

Erprobungsstufe

Mittelstufe

Oberstufe

Abiturergebnisse

Unterrichtszeiten

Home Lernen Neuigkeiten Fächer Musik, Kunst, Theater

Das hatte es in sich! - Rockt immer noch nach: EMAzing-Rock am 17. Mai

Lernen am EMA

Veröffentlicht: 10. Juni 2019



Nach fast drei Jahren Pause war es endlich wieder soweit: Auf dem kleinen Schulhof fand am 17.05.2019 ein gar nicht kleines "EMAzing Rock" statt. Das mittlerweile einzige von Schülern organisierte Festival innerhalb Bonns wurde von unseren SV-Koordinatoren Elena Sedlak (9B), Amira Bahrouz (9B) und Nikolas Groth (Q2) erfolgreich auf die Beine gestellt - und hatte es in sich!

Nachdem es bis kurz vor 14:00 Uhr noch kräftig geregnet hatte, bauten unsere beiden großartigen Hausmeister, Gregor Baur und Dennis Schiffelgen, gemeinsam mit der eifrigen Technik-AG (mit einer Mischung aus Trotz und Zuversicht) die Bühne draußen auf. Und sie behielten Recht: Bei Sonnenschein schmeckten vier Stunden Live-Musik und von der SV gegrillte Würstchen bei einem kühlen Getränk einfach super!

Auf der Bühne zeigten sechs Bands ihr Können. Den Anfang machte mit seichter Gitarrenmusik das "Opener-Akkustik-Duo". Mit allerfeinstem Soul auf höchstem musikalischen Niveau brachte danach der Publikumssieger des Toys2Masters-Wettbewerbs, "Gin Red", Bewegung ins Publikum. Waren die rund 250 Zuschauer durch den harmonischen Frauengesang der ersten beiden Acts schon ordentlich verwöhnt worden, bekamen sie mit "Nayeli" eine weitere charismatische Stimme zu hören, die außerdem eine hochkarätige Band um sich geschart hatte. Mit dem Auftritt von "Jedöns" brachten alte Bekannte kölsche Musik auf den Platz: Die (ehemalige) Lehrerband des Ernst-Moritz-Arndt Gymnasiums tummelt sich ja mittlerweile auch viel auf anderen Bühnen, aber so ein Heimspiel ist doch einfach unvergleichlich! Abgelöst wurden sie von "twentyseven.", die mit ihrem kreativen Rock ordentlich einheizten. Den Hotspot des Abends - als die Sonne über der Open-Air-Bühne unterging - bekam die Band "WestND", die kurz zuvor noch als "Take One" beim "Toys2Masters" Wettbewerb im Finale gestanden hatte. Und die Jungs bewiesen, dass sie es verdient hatten: Schon beim ersten Song wurde klar, dass das von allen Musikern so ungeliebte Betrachten der Bühne aus sicherer Distanz bei dieser Band nicht durchgeht. Auf charmante Art und Weise komplementierte Frontmann Carlo wirklich alle Zuschauer vor die Bühne, und er wusste wofür: Die stilistisch abwechslungsreiche Musik der jungen Band brachte die Meute zum Tanzen! Kräftige Rufe nach einer Zugabe bestätigten "WestND" darin, dass sie an diesem Abend wirklich alles richtig gemacht hatten.

Kaum übertrieben ist auch das dicke Lob für die Organisatoren dieses fantastischen Abends: **Elena Sedlak** stellte ihre Fähigkeiten unter Beweis, solcher Art Herausforderungen sehr vorausschauend und umfassend zu planen. Unterstützung erhielt sie dabei von einem der erfahrensten Recken der SV: **Nikolas Groth**, der als Schülersprecher das letzte EMAzing Rock 2016 im Alleingang organisiert hatte. Aber ohne Verpflegung geht so ein Abend natürlich nicht. Zum Glück hatte **Amira Bahrouz** einige Leute um sich geschart, die Essen und Getränke verkauften. Die sportlichen Umbaupausen wurden gekonnt überbrückt durch Moderationsroutiniere und Schülersprecherin **Judith Rötten** (Q1) und Elena Sedlak, während im Hintergrund die Technik-AG, geleitet durch **Jannik Schlüter** (Ton,